

Lessingschule Frankfurt (Oder)

Am 07. Juli 2008 präsentierten wir nach 3 Jahren intensiver Arbeit den Stadtführer Frankfurt (Oder) von Kindern für Kinder. Damit können Kinder die Stadt Frankfurt (Oder) entdecken. Altersgerecht werden die verschiedenen Ortsteile, Sehenswürdigkeiten oder Standorte öffentlicher Einrichtungen beschrieben.

Projektgruppen von Klasse 4 bis 10 arbeiteten in 3 Jahren an diesem Projekt. Verschiedenste Institutionen, Vereine und Personen wurden einbezogen und halfen inhaltlich, materiell und finanziell. Diesen Stadtführer gestalteten wir nicht nur für unsere Schule. Auch andere zeigten großes Interesse, diesen z.B. im Unterricht einzusetzen.



I. Ansatz

Schon oft stießen wir mit unseren Schülern bei Wandertagen, Unterrichtsgängen und im Unterricht auf viele Fragen zur unmittelbaren Umgebung unserer Stadt, ihrer Heimatstadt Frankfurt (Oder). Viele Schüler hatten Probleme, die Ortsteile, Sehenswürdigkeiten oder Standorte öffentlicher Einrichtungen zu benennen und zu beschreiben. Vorhandene Stadtführer waren oft zu kompliziert und zu umfangreich. So beschlossen wir gemeinsam mit den Schülern einen Stadtführer „Von Kindern für Kinder“ zu entwickeln.

I. Nachhaltigkeitsbezug:

Identifikation mit der Lebenswelt

Die Schüler beschäftigen sich aktiv mit ihrem Lebensumfeld: Der Heimatstadt. Der Vergleich der Geschichte der Stadt und der Stadt heute macht den Schülern die historischen Werte der Stadt sichtbar. Die Schüler erkennen, dass die Geschichte der Stadt auch Eingang in die heutige Stadtplanung finden muss.

Interdisziplinarität

Es werden die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen der Stadt thematisiert.

Partizipationsmöglichkeiten werden deutlich

In einem historischen Gebäude, wie dem Rathaus wird die Stadt von heute und morgen organisiert. Den Schülern wird bei der Besichtigung des Rathauses auch die Rolle der Bürger der Stadt deutlich.

Beitrag der einzelnen Fächer

Allgemeine Grundlagen (Deutsch und Mathematik):

- Textrecherche, Erarbeitung von eigenen Texten zu den einzelnen Inhalten
- Internetrecherche zu historischen Personen, Gebäuden und Geschehnissen
- Textkontrolle, Überarbeitung
- Plakatgestaltung

Geschichte:

- Erarbeiten von historischen und gegenwärtigen Fakten über das Leben der Menschen in Frankfurt(Oder) – Orts- und Stadtteile
- Bedeutung der Kirchen, Museen und Denkmäler für die gesamte Stadtkultur
- Auseinandersetzung mit geschichtlichen Höhepunkten

Geografie:

- Arbeit mit Kartenmaterial, Bestimmen von Sehenswürdigkeiten
- Aussagen zu Landschaften, Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern analysieren
- Besonderheiten der Orts- und Stadtteile aufbereiten

Kunst:

- historischer Exkurs in die Architektur der Stadt, Stadt- und Ortsteile
- Erarbeiten eines Layoutvorschlages für die Seitengestaltung
- Entwicklung von Tierlogos zur Kennzeichnung der einzelnen Seiten
- Auswahl und Bearbeitung der Fotos am Computer
- Gestaltung von Illustrationen zu den entsprechenden Texten, Bedeutung der Illustration für den Text

Informatik:

- gezielte Internetrecherche zu Besonderheiten der Stadt (Text- und Bildrecherche)
- Gestalten eines Seitenlayouts für Text und Bild
- Erarbeiten und Bearbeiten von Texten und Fotos
- Gestalten des Druckvorschlages

Naturwissenschaften:

- gezieltes Sammeln von Fakten zum Thema Flora und Fauna unserer Heimatstadt und Umgebung
- Kennen lernen der Einrichtungen des Naturschutzes, von Naturdenkmälern und Naturschutzgebieten

LER

- Erkunden von Besonderheiten der Kirchen unserer Stadt (Exkursionen zum Museum, Gertraud- und Marienkirche, Friedenskirche)

- Bedeutung der Wiederkehr der historischen Fenster der Marienkirche und deren Einbau
- Bekannt machen mit verschiedenen öffentlichen Einrichtungen
- Bedeutung des Naturschutzes für die Lebensqualität der Menschen unserer Stadt
- Rolle der Stadt an der Oder im Prozess des Zusammenwachsens Europas, im Besonderen in der Zusammenarbeit mit Polen. So wurden Exkursionen an das andere Oderufer unternommen z.B. nach Slubice, sowie ins nahe Umland im Rahmen der Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule in Kowalow um Fotos und Zeichnungen vom Frankfurter Oderufer anzufertigen

Wer war wie beteiligt

Schüler der 4. bis 10. Klassen beteiligten sich in unterschiedlichster Art und Weise an diesem Projekt. Zunächst erforschten die Klassen 6, 7 und 8 die einzelnen Orts- und Stadtteile, erarbeiteten Texte und fotografierten Typisches. Besondere Unterstützung erfuhren sie dabei von den verschiedensten Beteiligten z.B. von Vertretern des NABU, von pädagogischen Betreuern der Marienkirche, von der Pfarrerin der Gertraudkirche u.a..



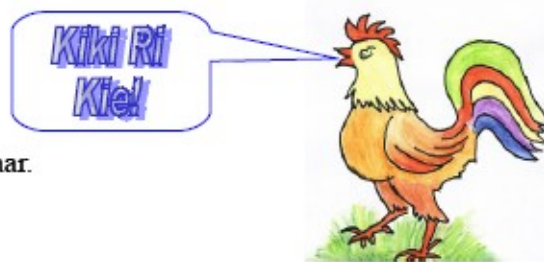
In der nächsten Projektphase erarbeiteten die Schüler dazu erklärende Texte und fügten zusätzlich, z.B. Sagen, Kurzbiografien historischer Persönlichkeiten, Aussagen zu historischen Ereignissen, mit ein. Hier waren die Schüler besonders gefordert, da es unseren Schülern schwer fällt, selbständig Sachtexte zu formulieren und diese rechtschreiblich bzw. grammatikalisch zu korrigieren.

Eine weitere Gruppe setzte sich aus Schülern der Klassen 9 und 10 zusammen. Diese entwickelten

mit Hilfe des Computers ein Seitenlayout. Alle Fotos und Texte wurden bearbeitet und zu einer Druckvorlage zusammengeführt. Diese Schüler übernahmen auch die Lektorenaufgaben, denn alles musste mehrfach gelesen, überarbeitet und korrigiert werden. So konnten Gestaltungsfehler auf den Seiten ermittelt und behoben werden.

Allen Beteiligten wurde bewusst, wie schwierig, umfassend und langwierig die Herstellung eines gebundenen Werkes ist. Die Einbeziehung vieler außerschulischer Fachkräfte machte den Schülern deutlich, wie vielfältig das Leben in unserer Stadt sein kann, wenn man bereit ist, mehr über sie zu erfahren. Gerade hier konnten die Kenntnisse bei unseren Kindern wesentlich verbessert und das Interesse am weiteren Arbeiten geweckt werden.

Hallo Freunde!
Wisst ihr wer ich bin?
Ich bin der Hahn Rothaar.



Mit meinen Freunden dem Fisch, dem Igel, dem Maulwurf, dem Eichhörnchen, dem Apfel, dem Storch und dem Hengst werden wir euch durch ganz Frankfurt (Oder) führen.

In diesem Buch geht es um die Geschichte und Ortsteile von Frankfurt (Oder).

Meine Freundin Stella Storch kommt jeden Frühling wieder aus dem Süden, damit sie in Güldendorf ihren Platz findet.



August Apfel hat in Markendorf auf den Obstplantagen sein Revier.



Fritz Fisch fühlt sich in den Boßener Teichen pudelwohl.



In Hohenwalde galoppiert Hengst Husar über die Koppel.



Elli Eichhorn sucht im Stadtwald ein paar Eicheln für den Winter.



Manfred Maulwurf buddelt in Lossow Tunnel und Hügel



Igel Spiek schleicht in Lichtenberg durch die Hecken.

O.K! Lasst uns jetzt unsere Abenteuertour durch Frankfurt (Oder) beginnen!



Noch mehr unter:

<http://www.projekte.schola-21.de/453>